

Inhalt

Einführung: Imaginationen des Lebensendes

Katharina Fürholzer, Marcella Fassio & Johann-Christian Pöder 7

Medizinische Perspektiven

Opfer ihres Berufes?

Fakten und Narrative zur Ärzte-Sterblichkeit in Gegenwart und Geschichte

Daniel Schäfer 33

Der ärztliche Blick auf den eigenen Tod in Autobiografien

Christian Schütte 51

Imaginative Kompetenzen im Kontext des Sterbens

Eine philosophische Analyse für die medizinische Praxis

Alma K. Barner 71

Self-Reflection on Experiences in Palliative Care

Kirsten Brukamp 89

Wie sterben Ärzt*innen?

Ein Lehrprojekt aus der Medizinethik

Friederike Bock, Leonie Bohlänger, Yu Li, Hannah Merx, Melis Taş, Anna Siemens,

Bettina Hitzer 101

Literarische Perspektiven

Implications of Fictional Death for Medicine

Reflections on A. J. Cronin's *The Citadel* via George Eliot's *Middlemarch*

Heike Hartung 125

Das wandelnde Paradox des erkrankten Arztes in Texten

französischsprachiger Schriftstellerärzt*innen

Zwischen Ohnmacht, Kompetenzgewinn und der Dringlichkeit des Schreibens

Julia Pröll 139

»Am schlimmsten:/nicht im Sommer sterben«

Ärztliche Imaginationen des Lebensendes bei Gottfried Benn und anderen

Schriftstellerärzten der klassischen Moderne

Sabine Kyora 161

»Mit Worten gegen lähmende Angst, Verzweiflung?

Gegen Dosen und Diagnosen?«

Literarische Distanzierungsstrategien bei Urs Faes

Diego León-Villagrá 177

Vom einsamen Sterben in Institutionen und den Grenzen des Sagbaren

in Samuel Becketts *Malone Dies*

Moritz E. Wigand 191

Selbstreflexive Perspektiven

Ärztliche Imaginationen des Lebensendes beim assistierten Suizid

Johann F. Spittler 205

Anhang

Autor*innenverzeichnis 221